

Norderstedt Open 2019

Finalregeln

Je nach Wettbewerb nehmen die besten 8, bzw. Schützen am Finalwettkampf teil. Die Finalteilnehmer weisen sich mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass bei der Waffen- und Bekleidungskontrolle, zusammen mit dem Einladungsschreiben, aus.

Teilnehmer, die nicht rechtzeitig zu ihrem Wettkampf anwesend sind, verlieren die Startberechtigung. Es gilt der Zeitplan in der Halle.

Für LG und LP offene Klasse und LG-Auflage:

Die Finalteilnehmer dieser Wettbewerbe schießen ein Achtelfinale im KO-System. Die jeweiligen Sieger der Achtelfinalbegegnungen qualifizieren sich für das Finale; die Verlierer qualifizieren sich für das B-Finale.

Beide Finalrunden werden nach den ISSF-Regeln (s. u.) geschossen.

Für Luftpistole-Auflage und Jug/Jun

In der Jugend- und Juniorenklasse wird zunächst eine Qualifikationsrunde geschossen, entsprechend der beigefügten Ergänzung für diese Klasse.

Es wird ein Finale entsprechend der ISSF-Regeln (s. u.) geschossen.

Über eventuelle Proteste wird eine sofortige Entscheidung getroffen, die endgültig ist.

ISSF-Regeln:

Im Finale werden zunächst 2 x 3 Schuss Serien in einer Zeit von 150 Sek. geschossen. Danach folgen Einzelschüsse in jeweils 50 Sekunden. Nach 8 Schüssen scheidet der bis dahin schlechteste Schütze aus. Dasselbe geschieht nach 10,12,14,16,18 Schüssen, so dass am Ende die letzten beiden Schützen mit dem 20. Schuss das Finale entscheiden. Das Finale dauert ca. 25 Minuten